

# 3.2 Die Transferregion Deutschlands

Westfälischer Wissenschafts- & Wirtschaftsraum

## **Themengruppe 3**

Wissenswirtschaft Arbeitsgruppe Transfer

## Projektbeschreibung

In Dortmund gibt es viele Institutionen, die mit ihrem Engagement einen erfolgreichen Transfer anstoßen. Das Potenzial für erfolgreiche Kooperationen im westfälischen Wissenschafts- und Wirtschaftsraum ist wegen der lokalen innovativen und wissensbasierten Unternehmen, einer dichten Hochschullandschaft und mehreren Forschungseinrichtungen sehr hoch. Zugleich wäre es aufgrund der Vielzahl an Akteuren wichtig, eine entsprechende Netzwerkstruktur zum regelmäßigen Abgleich der vielfältigen Aktivitäten und Maßnahmen zu haben. Zusätzlich gilt es neuen Aufgaben, Fragestellungen und innovativen Ansätzen im Bereich Transfer (Third Mission, nachfrageorientierter Transfer) gerecht zu werden. In dieser Maßnahme wird ein nachhaltig organisiertes Dortmunder Transfernetzwerk mit allen am Transfergeschehen beteiligten Akteuren aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie regelmäßigen Abstimmungsrunden und gemeinsamen Aktivitäten aufgebaut. In einem zweiten Schritt werden dann existierende Maßnahmen gezielt weiterentwickelt, um fehlende Komponenten ergänzt und aktuellen Fragestellungen

## **Projektziele**

- 1. Identifikation erfolgreicher Formate
- 2. Stärkere Vernetzung & Austausch
- 3. Entwicklung & Abstimmung von Transfermaßnahmen
- 4. Ausbau von Kooperationen
- 5. Entwicklung Kommunikationskonzept Transfer

## Meilensteine/Zeitplan

- 1. Ansprache relevanter regionaler Zielgruppen; Erhebung aktuell durchgeführter Transferformate; bis 07/2021
- 2. Organisierte Vernetzung, Abstimmung zukünftiger Zusammenarbeit; bis Ende 2021
- 3. Erarbeitung eines ersten, nicht abschließenden Katalogs von Fördermaßnamen; bis 01/2022
- 4. Entwicklung Kommunikationskonzept zur Stärkung des Transfers und gleichzeitig überregionaler Wirkung; bis 07/2022

#### Mitwirkende

#### Ansprechpartner\*in

Raimond Filges (FH), Fritz Krieger (TU)

#### Partner\*innen

- Sabine Lindner, Technologiezentrum Dortmund
- · Patricia Lübke, FH Dortmund
- · Angela Märtin, Stadt Dortmund
- Wolfgang Diebke, Handwerkskammer Dortmund
- Dr.-Ing. Michael Schmidt, Fraunhofer IML und weitere



angepasst.

EINE STADT. VIEL WISSEN.

